

Ev. Kindertagesstätte Bockenheim

Infobrief September 2020



Liebe Eltern,

wir begrüßen Sie herzlich im neuen Kita Jahr 2020/2021. Auch wenn wir seit dem 17.08.2020 wieder den Regelbetrieb aufgenommen haben, sind die Nachwirkungen von Corona (COVID-19) noch deutlich spürbar. Wir bitten daher weiterhin um Ihr Verständnis und Ihre Zusammenarbeit.

Neu in unserem Team begrüßen wir unseren Anerkennungspraktikanten Martin Dreier und unsere FSJ'lerin Julia Brunnett. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit. Zu Mitte September verabschieden wir uns von unserem FSJ'ler Dennis Ecker. Wir bedanken uns für die Zusammenarbeit und wünschen Dennis alles Gute. Auch von Rebecca Bauer verabschieden wir uns vorübergehend, die sich aufgrund von Schwangerschaft im Beschäftigungsverbot befindet. Im alten Kita Jahr haben wir nach langjähriger Arbeit unseren Hausmeister Herr Graf im kleinen Kreis verabschiedet. Wir bedanken uns für die zuverlässige Zusammenarbeit und vor allem für seine Geduld und Freundlichkeit gegenüber den Kindern. Herr Lauer hat die Hausmeistertätigkeit übernommen, wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Einige aktuelle Regelungen in unserem Haus:

- Das Ankommen – Weiterhin wird Ihr Kind von einer Kollegin an der Tür in Empfang genommen. Um längere Warteschlangen vor der Tür zu vermeiden können Kinder, die sich mit dem Verabschieden leicht tun, auch an der Warteschlange vorbeigeschickt werden. Stellen Sie aber unbedingt sicher, dass Ihr Kind von der Erzieherin an der Rezeption wahrgenommen wurde.
- Leider ist uns das gemeinsame Singen zurzeit noch untersagt. Es findet zwar ein kurzes Treffen statt, um den Vormittag gemeinsam abzuschließen, auf unsere Lieder müssen wir dabei aber verzichten.
- Die Nutzung der Turnhalle unterliegt aktuell noch Hygienevorschriften, die wir im Kita Alltag nicht erfüllen können, daher werden wir die Turnhalle bis auf weiteres nicht besuchen.
- Geburtstage, die während der Corona Schließung stattgefunden haben, können wir leider nicht nachfeiern. Wir bitten dies zu entschuldigen.

Um einen weiteren Beitrag zum Umweltschutz zu leisten, möchten wir zukünftig weitestgehend auf die Nutzung von Plastiktüten verzichten, die bisher bei einem Missgeschick für die Kleidung

verwendet wurde. Zukünftig hängt ein leerer Stoffbeutel, der Ihnen von der Kita gestellt wird, am Garderobenplatz Ihres Kindes. Diesen werden wir im Fall eines Missgeschicks für die Kleidung verwenden und bitten Sie darum den Stoffbeutel zeitnah gewaschen wieder hinzuhängen oder einen alternativen Stoffbeutel mitzubringen, den wir nutzen können.

Wichtige Termine auf einen Blick

Die Termine für das Fotoshooting müssen leider ausfallen!

Freitag, den 09.10.2020 Konzeptionstag – Die Kita ist ganztägig geschlossen

Mittwoch, den 18.11.2020 Konzeptionstag – Die ist ganztägig geschlossen

Anhang: Männliche Erzieher in der Einrichtung

Seit August wird unser Team durch Martin Dreier - Erzieher im Anerkennungsjahr, ergänzt. Herr Dreier absolviert sein letztes Ausbildungsjahr bei uns und erlangt am Ende – nach bestandener Prüfung die staatliche Anerkennung zum Erzieher.

Das Anerkennungsjahr dient unter anderem dazu, möglichst viele Bereiche des Kindergartenalltages mitzuerleben, zu beobachten und selbst ausprobieren zu können. Ein von ihm durchgeführtes Abschlussprojekt mit schriftlicher Hausarbeit ist ebenso wichtiger Bestandteil. Begleitet wird er von einer sogenannten „Praxisanleitung“, die ihn für das gesamte Jahr zur Seite steht und für den anschließenden Berufseinstieg fit machen soll.

Zu den vielen Aufgaben und Zielen gehört unter anderem auch der **Bereich der Pflege** dazu.

Dazu zählen folgende Tätigkeiten:

- Wickeln
- Begleitung des Toilettenganges
- Trösten (in den Arm nehmen, auf den Schoß setzen...)
- 1. Hilfe leisten (z.B. Pflaster verabreichen, kühlen...)
- Umziehen (z.B. bei nasser Kleidung)

Da das Berufsbild überwiegend von Frauen ausgeübt wird, muss darüber nachgedacht werden, welche Aufgaben männliche Erzieher zukünftig im KiTa-Alltag übernehmen werden. Unsere Haltung dazu ist klar – Frauen und Männer sollen in unserem Beruf gleich gestellt und somit für

alle Aufgaben zugänglich sein. Dies gilt ebenso für den pflegerischen Bereich, der leider vielen Männern in Kindertagesstätten verwehrt wird, um sexuellen Übergriffen zu vermeiden.

Ein körpernahes „In-Beziehung-gehen“, körpernahe Pflege- und Fürsorgetätigkeiten sind selbstverständlicher Bestandteil pädagogischer Arbeit mit kleinen Kindern. Der Ausschluss männlicher Fachkräfte von körpernahen Tätigkeiten in Kitas ist insofern eine problematische Maßnahme im Hinblick auf die Beziehungen zu den Kindern und die pädagogische Professionalität generell. Verdächtigungen und Verunsicherungen erschweren zudem die Zusammenarbeit in gemischtgeschlechtlichen Teams und sorgen dafür, dass sich geschlechtertypische Arbeitsteilungen im Team durchsetzen: die Erzieherin ist in diesem Falle für das Trösten, der Erzieher für das Sanktionieren schwieriger Jungen zuständig. Darüber hinaus führt eine pauschale Verdächtigung männlicher Fachkräfte und eine daraus ausgerichtete geschlechterstereotype Arbeitsverteilung in Kitas dazu, dass männliche Erzieher sich verunsichert und unwohl fühlen und/oder das Arbeitsfeld „Kindertageseinrichtung“ wieder verlassen bzw. erst gar nicht eingestellt werden. Insofern erweist es sich als unerlässlich, sich im Arbeitsfeld Kita zum einen mit den pauschalen Verdächtigungen gegenüber Männern und mit den daran geknüpften Geschlechterstereotypen auseinanderzusetzen und zum anderen, einen professionellen und klaren Umgang mit Körperlichkeit, Sexualität, Nähe und Grenzen zu finden. (www.koordination-maennerinkitas.de)

Schon immer galt bei uns die Haltung, dass das Kind entscheidet, von wem es gewickelt werden möchte. Dies werden wir beibehalten und den Kindern weiterhin die freie Wahl lassen, von welchem „Geschlecht“ es gewickelt werden möchte.

Sollten Sie Fragen zu diesem wichtigen Thema haben, sprechen Sie uns bitte an!

Ihre Kindertagesstätte Bockenheim